

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christoph Maier AfD**

vom 01.04.2021

- mit Drucklegung -

### Solidarität mit Linksextremisten an der LMU

Vorbemerkung:

Kerem Schamberger bezeichnet sich selbst als Kommunisten. Bis 2017 war er Mitglied der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP), außerdem war er Sprecher der SDAJ, setzte sich für die Rote Hilfe und die VVN-BdA ein (<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/trotz-einschaetzung-des-verfassungsschutzes-kommunist-darf-an-muenchner-universitaet-arbeiten-1.3308728>). Außerdem erklärt er, an der Seite der kurdischen HDP sowie der kurdischen Studentenorganisation YXK zu stehen. Seit August 2020 engagiert sich der Publizist bei der Partei Die Linke. Er ist weiterhin laut eigener Webseite (<https://kerem-schamberger.de/ueber-mich/>) Mitglied des Vereins Marxistische Linke und engagiert bei der Aktionsgruppe Untergiesing.

Darüber hinaus ist Schamberger seit 2017 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhls von Prof. Dr. Michael Meyen am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität ([https://www.ifkw.uni-muenchen.de/organisation/personen/mitarbeiter/schamberger\\_kerem/index.html](https://www.ifkw.uni-muenchen.de/organisation/personen/mitarbeiter/schamberger_kerem/index.html)). Das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) erklärte 2016: „Sein Eintreten für die marxistisch-leninistische Lehre und seine Selbstbezeichnung als Kommunist lassen sich mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in Deutschland eigentlich nicht vereinbaren.“

Am 27.03.2021 erklärte sich Schamberger auf Twitter mit der Linksextremistin Lina E. solidarisch. Er twitterte: „Übrigens: Free Lina. Antifaschismus ist kein Verbrechen.“ (<https://twitter.com/KeremSchamberg/status/1375590096599191555?s=20>)

Am 28.03.2021 twitterte er: „Antifa ist auch Handarbeit. Deshalb: Solidarität mit Lina! #FreeLina <https://www.die-dezentrale.net/ploetzlich-zur-terroristin-gemacht/>“. (<https://twitter.com/KeremSchamberg/status/1376179906049105923?s=20>)

Die Vorwürfe gegen Lina E. lauten Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung, gemeinschaftliche gefährliche Körperverletzung, besonders schwerer Landfriedens- und besonders schwerer Hausfriedensbruch, räuberischer Diebstahl,

Sachbeschädigung sowie Urkundenfälschung (<https://jf-archiv.de/online-archiv/file.asp?Folder=20&File=202047111319.htm>).

Ich frage die Staatsregierung:

### **1. Solidaritätserklärung mit mutmaßlicher Linksterroristin**

1.1. Wie bewerten die Staatsregierung und das LfV die öffentlich einsehbaren Äußerungen von Kerem Schamberger allgemein?

1.2. Wie bewerten die Staatsregierung und das LfV die Formulierung „Antifa ist auch Handarbeit“ in Zusammenhang mit der Solidaritätserklärung zugunsten einer mutmaßlichen Linksterroristin?

1.3. Wie bewerten die Staatsregierung und das LfV die langjährige Tätigkeit Schambergers als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Ludwig-Maximilians-Universität trotz seiner unverhohlenen Unterstützung für linksextreme Organisationen?

### **2. Beziehungen zur linksextremen Szene**

2.1. Wann erhielt die Staatsregierung Kenntnis von den eingangs genannten Äußerungen?

2.2. Sind der Staatsregierung weitere Linksextremismus verharmlosende Äußerungen des Wissenschaftlichen Mitarbeiters bekannt?

2.3. Welche Verbindungen des Betroffenen zur linksextremen Szene (auch ausländisch) sind der Staatsregierung bekannt, die über die öffentlich einsehbaren Informationen hinausgehen?